

Good bye my friends...

Verzeiht mir nur noch dieses eine mal...

Von enjiru

für meine Commi schreiber ^-^"

"Bilder...überall...", Bilder erschienen in seinem Traum- liefen wie eine Diashow an ihm vorbei. Er sah sich, sah seine Freunde und musste feststellen, das jetzt keiner von ihnen da sein würde...

Langsam öffneten sich seine Augen, und wieder rannen Tränen über seinen Wangen hinweg, ...und wieder war er alleine. Vorsichtig und noch leicht geschwächt stämmte er sich hoch und stand nun wieder wackelig auf seinen Beinen. Schnee- der ihn kurz davor bedeckt hielt fiel von seiner Kleidung. Kai spürte schmerzen an seinem rechten Oberarm- schürfunen, als er gefallen ist. "Mist..." als er mit seiner linken Hand über diese fuhr stellte er Blut an seinen Fingern fest. Die Verletzung war ihm egal- aber nicht, das er alleine war. Kälte peitschte ihn von der Seite an, unangenehm und furchtbar kalt drangen durch seinem Kopf. Er setzte seinen Weg richtung Nimannsland fort- jedoch geschwächt und leicht gekränkelt. Er spürte, wie sein Hals kratze, wie kalt es war und das er am liebsten schlafen würde. "Warum auch nicht- dann könnte ich alles hintermir lassen, meinen Schmerz und meinen Kummer,...meine Einsamkeit...", seufzte er leise. Wieder drangen ihm viele Erinnerung durch den Kopf, als er Tyson kennen gelernt hatte- wie dieser Geburtstag hatte und ihn - Ka i - einfach zum Essen eingeladen hat, ohne sich was dabei zu denken. "Jetzt weiß ich, warum ich euch nie mochte, ich war eifersüchtig, ihr hattet Spass und hattet viele Freunde- und Ich? Ich hatte auch Freunde, euch, und ich Idiot hab euch im Stich gelassen...", schluchze er wieder- die Hände zu Fäuste geballt. "Was kann ich nur tun- damit ihr mir verzeiht- obwohl ich so ein Egoist und Idiot wahr, und es immer noch bin. Ich habe nur an mich gedacht, als ich euch verlassen habe, habe gedacht, es wäre das beste für euch,... es war das beste für mich...und jetzt ...jetzt habt ihr mich bestimmt schon längst vergessen...", wieder überkam ihm der Drang zu weinen, doch hatte er das Weinen verlernt, er konnte nicht heulen, wie jeder Andere Mensch...

"Wir haben dich nicht vergessen...", erklang eine sanfte Stimme von hinten. "Und wir werden dich auch nie vergessen, du bist unser Käpten...und unser Freund...", sagte Ray gelassen zu Kai. Der Gemeinte erschreck bei diesem Satz- drehte sich zögerlich um und blickte in den fröhlichen Gesichtern zu seinen Freunden. "Danke..."

//Doch werde ich diesen Schmerz jemanls verkraften können, ihr könnt mir vielleicht verzeihen- ich mir aber nicht...// halte es durch seinen Dickschädel, doch für heute brauchte er sich darüber keine Dgedanken machen. Wieder wurde sein Blick trüb und er fiel wie in Trance in ein großes schwarzes Loch- ein kurzes Lächeln lag auf seinen

Lippen, und dann brach er zusammen, was er nur noch vernahm, was das hilflose rufen seiner Freunde...